

Sitzungsniederschrift

Gremien	Ortsbeirat
Sitzung Nr.	OB Oberrosphe 6/2021
Datum	10.08.2021
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Oberrosphe
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Mitglieder

	Ja	Nein
Bettina Bamberger-Spanka	X	
Erwin Hahn	X	
Jan Dersch		X
Najeth Salomon	X	
Svenja Sauerwald	X	
Udo Rübeling	X	
Ulrich Pfeiffer	X	

Magistrat

Kai-Uwe Spanka

Verwaltung

Hendrik Ochs (Bauamt)

Gäste

Heinrich Hahn, Lorenz Aab, Harald Volke, Michel Hahn, Jörg Sauerwald, Norbert Hahn, Benno Splieth

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mehrgenerationenplatz
3. Honiggasse 7
4. Sanierung K2.
5. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Najeth Salomon eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Mehrgenerationenplatz

Da Bürgermeister Spanka und Hendrik Ochs vom Bauamt an der Sitzung teilnehmen, können offene Punkte der letzten Sitzung besprochen werden.

1. Lärmbelästigung auf dem MGP

Das Bauamt wird veranlassen, dass ein Schild aufgestellt wird, welches auf die Nachtruhe von 22 bis 7 Uhr hinweist.

Wenn das nicht hilft, könnten die Laternen ab 22 Uhr gedimmt werden. Dafür ist aber eine Steuerung nötig, die ca. 4.000 € kostet.

Es gibt leider keine Möglichkeiten die Tore und die Basketballscheiben zu dämpfen.

2. Parksituation auf dem MGP

Der Weg am Bach, der zu den Wiesen und zum Museum führt, ist nicht als Weg zu erkennen.

PKWs werden dort geparkt und bei größerem Betrieb könnte die Aus- und Zufahrt blockiert werden. Eine Kenntlichmachung durch Schilder oder Fahrbahnmarkierungen wird erstmal verworfen. Die Stadt wird den Bauhof beauftragen, die Bäume an der Zufahrt zu beschneiden.

Dadurch ist die Einfahrt auch bei vollem Parkplatz zu erkennen und für Wohnmobile befahrbar.

TOP 3 Honiggasse 7

Nach Aussage des Bauamtes ist das Gebäude an das Land Hessen übergegangen. Baulich ist der Landkreis zuständig, für Gefahrenabwehr (z.B. lose Ziege) die Stadt Wetter. Ansonsten kann jeder Bürger selbst die Initiative ergreifen, wenn z.B. Bäume zu beschneiden sind.

Möchte jemand das Haus erwerben, muss

1. ein kostenpflichtiges Gutachten beauftragt werden (Eventuell kann das kostengünstig über das Ortsgericht erfolgen, was aber noch geklärt werden muss),
2. ein Grundbuchauszug besorgt werden,
3. eine Aufwandsgebühr an das Land bezahlt werden.

TOP 4 Sanierung K2

Die Ortsvorsteherin hat auf Anfrage folgende Aussagen von Hessenmobil bekommen:

1. die Ausschreibungen laufen bereits,
2. Ende Oktober könnten die Bauarbeiten beginnen,
3. Für die Bauarbeiten sind 6 Wochen geplant,
4. Es werden die Verkehrsfläche und das ,Fahrbahnbankett erneuert.

Bürgermeister Spanka weist darauf hin, dass die Stadt Wetter bereits im letzten Jahr eine Schadensaufnahme aller Kreisstraßen im Stadtgebiet durchgeführt und an Hessenmobil geschickt hat.

TOP 9 Verschiedenes

- Die Ortsvorsteherin:
 - Sie schlägt vor, eine Liste der offenen Punkte an das Protokoll anzuhängen. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung und wird ab diesem Protokoll umgesetzt.
 - Sie hat einen großen Blumentopf besorgt, am Ortseingang aufgestellt und bepflanzt.
 - Es gibt bisher drei Anfragen von Vereinen für die Nutzung der Ehrenamtspauschale. Abgabefrist für die Vereine ist der 30.9. Der Ortsbeirat muss dann entscheiden, ob der Betrag nur an einen Verein geht, aufgeteilt oder verlost wird. Bis 31.10. muss die Entscheidung bei der Stadt Wetter vorliegen.
- Michael Hahn: Der Förderbescheid für das neu Feuerwehrgerätehaus, in Höhe von 230.000 €, wurde bewilligt und zugestellt. Die Planung kann sofort beginnen. Die Ausschreibungen laufen bis Ende des Jahres. Gebaut wird in den Jahren 2022 bis 2023. Der Umzug könnte dann 2024

erfolgen. Bis dahin muss überlegt werden, was man mit den freiwerdenden Räumlichkeiten macht.

- Benno Splieth: Der Heimat- und Verschönerungsverein hat noch historische Feuerwehrgeräte und einen Feuerwehrleiterwagen. Er fragt, ob diese auf dem Gelände des neuen Feuerwehrgerätehauses untergebracht werden können. Michael Hahn verneint das, da es sich um einen Zweckbau handelt und es keinen Platz für historische Ausrüstung gibt.
- Erwin Hahn: Die Putzmaschine für das DGH ist defekt. Sie wurde vor ca. 30 Jahren vom Ortsbeirat angeschafft und müsste für ca. 500 € repariert werden, was aber nicht mehr lohnt. Er fragt, ob die Maschine vom GladD-Verein verkauft oder verschrottet werden kann. Da weder der Ortsbeirat, noch die Anwesenden Mitglieder der Stadtverwaltung Besitzansprüche der Stadt Wetter erheben, kann wie vorgeschlagen verfahren werden.
- Harald Volke fragt, wer für die Erhaltung und Ausbau der Feldwege zuständig ist. Antwort: Die Feldwege werden im Auftrag der Jagdgenossenschaft in Stand gehalten. Details kann man beim Ortslandwirt erfahren.
- Lorenz Aab fragt, was aus den Biodiversitätsaktivitäten, die vor ca. zwei Jahren in Unterrosophe starteten, geworden ist. Sie sollten auch auf Oberrosophe ausgeweitet werden. Antwort: Alle Aktivitäten wurden wegen Corona zurückgestellt. Die Ortsvorsteherin wird beim Landkreis nachfragen, ob eine Infoveranstaltung in Oberrosophe geplant werden kann.
- **Die nächste Ortsbeiratssitzung ist am 14. September 2021 um 20.00 Uhr**

Offene Punkte

Datum	Wer?	Aktionspunkt	Bis wann	Status
10.08.2021	Bauamt	Bauhof beauftragen ein Nachtruheschild auf dem MGP aufzustellen.	Möglichst bald	Neu
10.08.2021	Bauamt	Bauhof beauftragen die Bäume an der MGP-Zufahrt zu beschneiden.	Möglichst bald	Neu
10.08.2021	Ortsvorsteherin	Beim Landkreis wegen Infoveranstaltung zur Biodiversität fragen.	Nächste Sitzung	Neu

Wetter (Hessen), den 10.08.2021

Najeth Salomon
Ortsvorsteherin

Ulrich Pfeiffer
Schriftführer